

## **1. Geltungsbereich**

Die nachstehenden allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für die Rechtsgeschäfte "Online Buchungen von Brandschutzhelferschulungen" der Dienstleistungsfirma Brennpunkt Nord Stritzel & Hoyer GbR – nachstehend Dienstleister genannt – mit seinem Vertragspartner – nachstehend Auftraggeber – genannt.

Soweit einzelvertragliche Regelungen bestehen, welche von den Bestimmungen dieser AGB abweichen oder ihnen widersprechen, gehen die einzelvertraglichen Regelungen vor.

## **2. Vertragsgegenstand**

Der Vertragsgegenstand ist die jeweils über das Online - Formular gebuchte Dienstleistung durch den Auftraggeber.

## **3. Zustandekommen des Vertrages**

### **3.1**

Das Vertragsverhältnis für die Dienstleistungen kommt durch Erteilung eines Kundenauftrags durch den Auftraggeber (Verbindliche Buchung über die Webseite) und dessen Annahme durch den Dienstleister zustande. Der Auftraggeber ist an die Erteilung des Kundenauftrags (Verbindliche Buchung) gebunden.

### **3.2**

Der Gegenstand des Vertrages bzw. die genaue Aufgabenbezeichnung ist im schriftlichen Auftrag beschrieben.

## **4. Vertragsdauer, Kündigung & Folgen des Rücktritts**

### **4.1**

Der Vertrag endet mit Erfüllung der Brandschutzhelferschulung. Somit nach dem Ende des gebuchten Kurses.

### **4.2**

Kündigung & Folgen des Rücktrittes werden in der Rücktrittsvereinbarung geregelt, welche ebenfalls bestätigt werden muss.

## **5. Preise und Zahlungsbedingungen**

### **5.1**

Die Preise für die Brandschutzhelferausbildung sind soweit nicht explizit anders vereinbart Festpreise. Die Höhe des Festpreises beträgt pro Teilnehmer 150 EUR zzgl. 19% USt., woraus sich für den Auftraggeber ein Gesamtpreis von 178,50 EUR ergibt.

### **5.2**

Der Rechnungsbetrag ist soweit nicht anders schriftlich vereinbart, spätestens 7 Werktage vor Beginn des Schulungstermines zu bezahlen. Sollte 24h vor dem Schulungstermin kein Geldeingang verzeichnet worden sein, so darf der Dienstleister dem Auftraggeber die Teilnahme an der Veranstaltung verwehren.

### **5.3**

Der Rechnungsbetrag ist per Überweisung auf das Firmenkonto zu begleichen. Die Kontodaten stehen unter jeder Rechnung.

## **6. Haftung**

### **6.1**

Der Dienstleister haftet in Fällen des Vorsatzes oder der groben Fahrlässigkeit nach den gesetzlichen Bestimmungen. Die Haftung für Garantien erfolgt verschuldensunabhängig. Für leichte Fahrlässigkeit haftet der Dienstleister ausschließlich nach den Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes, wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder wegen der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten. Der Schadensersatzanspruch für die leicht fahrlässige Verletzung wesentlicher Vertragspflichten ist jedoch auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt, soweit nicht wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit gehaftet wird. Für das Verschulden von Erfüllungsgehilfen und Vertretern haftet der Dienstleister in demselben Umfang.

### **6.2**

Die Regelung des vorstehenden Absatzes (7.1) erstreckt sich auf Schadensersatz neben der Leistung, den Schadensersatz statt der Leistung und den Ersatzanspruch wegen vergeblicher Aufwendungen, gleich aus welchem Rechtsgrund, einschließlich der Haftung wegen Mängeln, Verzugs oder Unmöglichkeit.

## **8. Gerichtsstand**

Für die Geschäftsverbindung zwischen den Parteien gilt ausschließlich deutsches Recht.

Hat der Auftraggeber keinen allgemeinen Gerichtsstand in Deutschland oder in einem anderen EU-Mitgliedstaat, ist ausschließlich Gerichtsstand für sämtliche Streitigkeiten aus diesem Vertrag unser Geschäftssitz.

## **9. Sonstige Bestimmungen**

### 9.1

Der Dienstleister verpflichtet sich, sofern keine Bedenken bestehen, am Ende der Schulung den Schulungsteilnehmern die entsprechenden Zertifikate auszuhändigen.

### 9.2

Der Auftraggeber hat darüber hinaus wahrheitsgemäße Angaben zu seinen Daten zu leisten.

### 9.3

Sollten Schulungstermine seitens des Dienstleisters abgesagt werden müssen, so ist dem Auftraggeber ein Ersatztermin vorzuschlagen. Ist dem Auftraggeber die Teilnahme an dem Ersatztermin unmöglich, so darf er die Erstattung der vollen Höhe des Rechnungsbetrages vom Dienstleister verlangen.

### 9.4

Alle abweichenden Vereinbarungen bedürfen der schriftlichen Form.

Die nachstehenden Rücktrittsrechte gelten für alle Rechtsgeschäfte der Dienstleistungsfirma Brennpunkt Nord Stritzel & Hoyer GbR – nachstehend Dienstleister genannt – mit seinem Vertragspartner – nachstehend Schulungsteilnehmer – genannt.

## **10. Rücktrittsrechte:**

Ein Rücktritt also eine Stornierung des Schulungstermines seitens des Schulungsteilnehmer muss mindestens 14 Werktage vor Veranstaltungsbeginn schriftlich via E-Mail mitgeteilt werden.

E-Mail: [info@brennpunkt-nord.de](mailto:info@brennpunkt-nord.de)

Wird die Frist von 14 Werktagen vor Veranstaltungsbeginn eingehalten, so ist kein triftiger Grund notwendig.

Bis dahin schon entrichtete Gebühren werden erstattet.

2. Sollte die Stornierung bzw. der Rücktritt des Schulungsteilnehmers später stattfinden, so werden folgende Entgelte durch den Dienstleister gefordert:

< 14 Werkstage vor Schulungsbeginn

50% des Nettobetrages also 75 EUR zzgl. 19% USt. Gesamt 89,25 EUR.

<48 Stunden vor Schulungsbeginn

100% des Nettobetrages zzgl. 19% USt. Insgesamt also 178,50 EUR.

3. Im Falle einer Krankheit, ist der Schulungsteilnehmer berechtigt, seinen Platz jemanden anderes anzubieten. Die o.g. Fristen der Stornierung gelten dennoch.

4. Der Dienstleister behält sich vor, im begründeten Einzelfall, eine Entscheidung abseits dieser Vereinbarung zu treffen.

### **Widerrufsrecht**

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag der Buchung und somit des Vertragsabschlusses.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns

Brennpunkt Nord Stritzel & Hoyer GbR

Am Dorfplatz 18

23617 Stockelsdorf

Tel.: 04504 - 60 84 999 25

Fax.: 04504 - 60 84 999 15

E-Mail: [info@brennpunkt-nord.de](mailto:info@brennpunkt-nord.de)

mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

### **Folgen des Widerrufs**

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem

Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist.

Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.